

Saatgut-Empfehlung Wintergetreide 2025

Saatgut für eine ertragreiche Saison



GS

agri



Inhalt

Wintergerste zweizeilig	4
Wintergerste mehrzeilig	5
Hybridgerste	6
Hybridroggen	7
Winterweizen	8
Wintertriticale	10
Getreide-GPS	11
Bodenproben	12
Digitale Ackerschlagkartei	13
GS AckerPLUS	14
akoro	15

Intro

Die vorliegende Sortenauswahl wurde anhand von Sortenversuchsergebnissen und Erfahrungen der vergangenen Jahre zusammengestellt und soll dir die Sortenwahl erleichtern. Wenn du Sortenwünsche hast, wende dich gern an uns bzw. deinen zuständigen Außendienst.

Wir geben unser Bestes, dir deine Wunschsorte zu beschaffen. Das Gelingen einer Kultur ist von vielen Einflussfaktoren abhängig. Daher sei an dieser Stelle erwähnt, dass wir hierfür keine Gewährleistung übernehmen können. Gerne unterstützen wir dich von der Aussaat bis zur Ernte.

Wir empfehlen eine rechtzeitige Versorgung mit deinen Wunschsorten! Sprich uns einfach an.



Andreas Göken

Produktmanager Saatgut

Telefon 04447 802-216

andreas.goeken@gs-agri.de

Legende

Bewertung	Anfälligkeit
●●●●●	sehr niedrig
●●●●○	sehr niedrig – niedrig
●●●○○	niedrig
●●○○○	mittel
●○○○○	mittel – hoch
○○○○○	hoch
–	zzt. keine Einstufung

Du bist bereits einen Schritt weiter?

Dann schau auf gs-agri.de und entdecke das Angebot deiner Genossenschaft rund um Ackerbauberatung, Düngemittel, Pflanzenschutz, teilflächenspezifische Bearbeitung, GS AckerPLUS, akoro und so viel mehr.

Wintergerste

zweizeilig

Zweizeilige Wintergerstensorten bringen aufgrund ihrer Ertragsstruktur in der Regel etwas geringere Kornerträge als mehrzeilige Sorten. Dafür sind die Hektolitergewichte im Durchschnitt höher.

Der Anbau zweizeiliger Wintergerstensorten bietet sich vor allem auf Standorten mit hoher Trocken- oder Hitzestressgefährdung an. Dies spiegelt sich auch in den offiziellen Empfehlungen der Länderdienststellen wider.

	California	Bordeaux	KWS Tardis
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Sichere Erträge auch auf leichten Standorten → Mehrjährig bewährte Sorte für alle Anbauregionen 	<ul style="list-style-type: none"> → Höchste Erträge in den letzten Jahren → Mittlere Resistenz-ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> → Eine der ertragsstärksten zweizeiligen Wintergersten → Hervorragende Strohstabilität
GMV-Resistenz	Ja	Ja	Ja
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Hoch bis Sehr Hoch	Sehr Hoch	Hoch bis Sehr Hoch
Wuchshöhe	Kurz bis Mittel	Kurz	Kurz bis Mittel
Standfestigkeit	Mittel bis Gut	Mittel bis Gut	Mittel bis Gut
Mehltau	●●●○○	●●○○○	●●○○○
Netzflecken	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Blattflecken	●●●○○	●●●○○	●●●●○
Zwergrost	●●●○○	●●○○○	●●○○○
Halmknicken	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Ährenknicken	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Kornertrag	Hoch bis Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Wintergerste

mehrzeilig

Neu!

Wie kann ein Befall mit Verzweigungsviren in der Wintergerste verhindert werden? Wie bei anderen virösen Krankheiten ist eine direkte Bekämpfung von BYDV und WDV nicht möglich.

Um die Schäden zu begrenzen, kann ackerbaulich einerseits mit dem Vermeiden von Frühsaaten reagiert werden, andererseits können Insektizide im Herbst gegen Blattläuse als Virusvektoren eingesetzt werden.

Die effizienteste Lösung ist der Anbau einer resistenten Sorte. Einerseits kann damit dem Befall mit BYDV vorgebeugt werden und andererseits ist dadurch die Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes möglich.

Die Herbstbehandlung mit Insektiziden gegen Blattläuse als Virusvektoren ist mit dem Anbau von resistenten Sorten hinfällig.

	Julia	Exquis	Chilis
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Resistenz gegen Gelbmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2 → Kompensationstyp für alle Standorte 	<ul style="list-style-type: none"> → Starke Blattgesundheit auch bei Zwergrost → Top Erträge in den Wertprüfungsjahren 2019 - 2021 	<ul style="list-style-type: none"> → Gesundeste Sorte bei Ramularia → Resistenz gegen das bodenbürtige Gelbmosaikvirus Typ 1 + 2 + BaMMV
GMV-Resistenz	Ja	Typ 1	Ja
Standortempfehlung	Alle	Auch leichtere Standorte	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Niedrig - Mittel	Mittel	Niedrig - Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Mittel	Mittel - Lang
Standfestigkeit	Gut bis Sehr Gut	Mittel	Mittel
Mehltau	●●●○○	●●●○○	●●○○○
Netzflecken	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Blattflecken	●●○○○	●●○○○	●●●○○
Zwergrost	●●○○○	●●●●○	○○○○○
Halmknicken	●●○○○	●●●○○	●●○○○
Ährenknicken	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Hybridgerste

Hinsichtlich der Saatzeit bieten die Hybridsorten erheblich mehr Flexibilität als konventionelle Sorten. Auch Spätsaaten bis weit in den Oktober hinein sind aufgrund der höheren Bestandesdichte möglich. Die Spätsaaten zählen zu den wichtigsten ackerbaulichen Lösungen für die Herausforderungen im Herbst.

	Galileo	Dakota	Loona
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Außergewöhnliches Ertragsniveau → Sehr Blattgesund und stark im Korn 	<ul style="list-style-type: none"> → Ausgewogenes Resistenzprofil → Top Kornqualität und Ertragspotenzial 	<ul style="list-style-type: none"> → Hervorragende Kornqualität → Als Kompensationstyp für alle Standorte geeignet
Standortempfehlung	Alle Standorte	Alle Standorte	Alle Standorte
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Gut - Mittel	Gut	Gut - Mittel
Mehltau	●●●●○	●●●○○	●●●○○
Netzflecken	●●○○○	●●○○○	●●●○○
Blattflecken	●●○○○	●●○○○	●●●○○
Zwergrost	●●●●○	●●○○○	●●●●○
Halmknicken	●●○○○	●●●○○	●●○○○
Ährenknicken	●○○○○	●●○○○	●●○○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Hybridroggen

Neu!

Roggen steht derzeit hoch im Kurs und gilt als einer der „Gewinner“ unter den Getreidearten im Spannungsfeld zwischen Klimawandel und agrarpolitischen Zielen.

Einerseits ist er genügsam im Wasserverbrauch, andererseits kommt er mit weniger N-Düngung und weniger Fungiziden aus.

Sehr erfreulich ist auch, dass die „inneren Werte“ stimmen: Geringere Mutterkornanfälligkeit, weniger Fusarium und der diätisch wertvolle Pentosengehalt machen Roggen nicht nur in der Tierernährung beliebt.

	KWS Tayo	Karlsson	KWS Emphor	Fred
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Ertragsstärkste Sorte im Vorsprung Plus Versuchsnetz der letzten Jahre → Ausgesprochen standfest und stark gegen Blattkrankheiten 	<ul style="list-style-type: none"> → Erträge auf höchstem Niveau → Gute Standfestigkeit und Strohstabilität 	<ul style="list-style-type: none"> → Einzigartige Kombination aus Ertrag 9/9 und Mutterkorn 3 → Bestes Paket aus Standfestigkeit und Gesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> → Hohes Ertragsniveau bei sehr hoher N-Effizienz → Sehr geringe Mutterkorn-Anfälligkeit
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel - Hoch	Mittel	Mittel - Hoch	Mittel
Wuchshöhe	Kurz - Mittel	Mittel	Kurz - Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Gut	Gut	Gut	Gut
Mehltau	●●●○○	●●○○○	●●●●○	●●○○○
Braunrost	●●●○○	●●○○○	●●●○○	●●●○○
Blattflecken	●●●○○	●●○○○	●●○○○	●●●○○
Mutterkorn	●●●○○	●●●○○	●●●●○	●●●●○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Winterweizen

Bestandesführung im Frühjahr auf den Sortentyp abstimmen? Nach der Vegetationsruhe stellt sich jedes Jahr die Frage, wie man mit den Weizen starten muss. Dabei steht vornehmlich die Höhe der N-Düngung und in geringem Umfang auch die N-Form im Fokus. Dass aber auch andere Pflegemaßnahmen, wie z.B. die Herbizidstrategie, die Kürzung und die Mikronährstoffdüngung hier eine Rolle spielen, wird leicht übersehen.

	Celebrity (B)	Spectral (B)	Informer (B)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Kurz und standfest → Hohe Blattgesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> → Kompensationstyp für alle Aussattermine → Überdurchschnittliche Resistenz gegenüber Blattseptoria und Rosten 	<ul style="list-style-type: none"> → Kombiniert Höchstertag mit bahnbrechender Blattgesundheit → Alle Saattermine und Standorte, auch leichte Böden
Standortempfehlung	Alle Standorte	Auch leichtere Standorte	Auch leichtere Standorte
Reifezeit	Früh - Mittel	Mittel - Spät	Mittel - Spät
Bestandesdichte	Mittel	Mittel - Hoch	Mittel
Wuchshöhe	Kurz - Mittel	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Gut	Gut	Gut - Sehr Gut
Mehltau	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Gelbrost	●●●●○	●●●●○	●●●●●
Braunrost	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Blattseptoria	●●●●○	●●●●○	●●●●○
Spelzbräune	●●○○○	○○○○○	●●●○○
Ährenfusarium	●●○○○	●●●○○	●●○○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch



Chevignon (B)

Horizon (B)



Keitum (C)

Eigenschaften

- Früher Hohertragsweizen mit beeindruckender Ertragsstabilität
- Hervorragende Trockentoleranz

- Mittelfrüher Kompensations-typ mit hoher Standfestigkeit
- Sehr hoher Ertrag, behandelt wie unbehandelt

- Ertragsstärkste Sorte in den LSV 2020-2022
- Sehr gute Blattgesundheit

Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Früh - Mittel	Früh - Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel	Mittel	Mittel
Standfestigkeit	Mittel	Gut - Sehr gut	Mittel
Mehltau	●●●●○	●●●●●	●●●●●
Gelbrost	●●●●○	●●●●●	●●●●○
Braunrost	●●●○○	●●●●○	●●●○○
Blattseptoria	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Spelzbräune	●●○○○	-	-
Ährenfusarium	●●○○○	●●○○○	●●●○○
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Wintertriticale

Wintertriticale ist eine feste Größe im deutschen Ackerbau. Überall, wo es um die Erzeugung hochwertigen Futters oder auch um die Biogasproduktion geht, stellt diese Kultur ein wichtiges Glied in der Fruchtfolge dar.

Mit relativ geringem Aufwand lässt sich mit Triticale zuverlässig eine große Menge Energie vom Hektar erzeugen. Mit der für die Standort- und Aussaatbedingungen passenden Sortenwahl wird die entscheidende Grundlage für die erfolgreiche Triticaleproduktion gelegt.

	Lombardo	Ramdam	Lumaco
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> → Herausragende Ertragsleistungen über mehrere Jahre gepaart mit guter Standfestigkeit → Sehr winterhart → Gute Gesundheit im Mehltau und Gelbrost 	<ul style="list-style-type: none"> → Langstrohig mit überdurchschnittlicher Standfestigkeit → Herausragende Resistenz gegenüber Braunrost → Ausgezeichnete Resistenz gegenüber Mehltau und Gelbrost 	<ul style="list-style-type: none"> → Herausragende Resistenz gegen Gelbrost → Hohes Ertragspotenzial in behandelter und unbehandelter Stufe → Niedrige DON-Geräte
Standortempfehlung	Alle	Auch leichtere Standorte	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Mittel	Mittel	Mittel
Wuchshöhe	Mittel - Kurz	Mittel - Lang	Lang
Standfestigkeit	Mittel - Gut	Mittel	Mittel
Mehltau	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Blattseptoria	●●●○○	●●●●○	●●●●○
Braunrost	●○○○○	●●●●●	●●●●○
Gelbrost	●●●○○	●●●●○	●●●●●
Spelzbräune	–	–	–
TKG	Hoch	Hoch	Mittel
Kornertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch

Getreide-GPS

Speziell für die GPS-Nutzungsrichtung wurden von Züchterseite bei den Getreidearten Roggen und Triticale besonders geeignete Sorten mit frühzeitiger Massebildung entwickelt, die weniger auf Korn- als vielmehr auf Biomasseertrag ausgerichtet sind.

Generell können sicherlich auch zur Körnernutzung empfohlene Sorten als GPS geerntet werden. Hierfür bieten sich Sorten an, die viel Masse bilden und standfest sind. Sorten, die sowohl bei der Körner- als auch bei der Biomassenutzung gute Ergebnisse erzielen, bieten die Möglichkeit, flexibel auf die aktuellen Gegebenheiten im Betrieb zu reagieren. Das heißt, zum Zeitpunkt der Aussaat muss die Nutzungsrichtung noch nicht feststehen.

	Protector	Progras	Tender PZO	Brehat
Eigenschaften	Grünschnittroggen		Triticale	
	→ Diese Sorten wurden speziell für die Biomasseproduktion gezüchtet und haben sich als unerreicht ertragreich erwiesen.		→ Sie sind auch auf schwächeren Standorten anbauwürdig und mit höchsten Trockenmasseerträgen ideal für den GPS-Bereich geeignet.	
Standortempfehlung	Alle	Alle	Alle	Alle
Reifezeit	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel
Bestandesdichte	Hoch	Mittel - Hoch	Mittel - Niedrig	Mittel
Wuchshöhe	Mittel - Lang	Mittel - Lang	Lang	Mittel - Lang
Standfestigkeit	Mittel	Mittel	Gut - Sehr Gut	Mittel
Trockenmasseertrag	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch	Sehr Hoch



Die Wahl des richtigen Saatguts ist entscheidend für den Erfolg der Ernte. Dabei berücksichtigen wir die spezifischen Standortbedingungen, das Anbauziel und die Anforderungen des Marktes, um dir die bestmögliche Sorte für eine hohe Ertragsleistung und Qualität zu empfehlen.

Markus Meyer
Spezialberater Ackerbau

Bodenproben

Ein Schritt zur optimalen Ernte

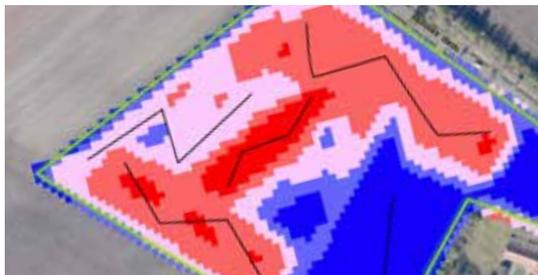
Ein optimales Pflanzenwachstum und hochwertige Ernteprodukte sind nur möglich, wenn deine Pflanzen mit ausreichenden und ausgewogenen Nährstoffen versorgt werden. Die Bodenanalyse ist eine wesentliche Grundlage für eine betriebsspezifische wirtschaftlichere Düngung. Bodenproben helfen, Kosten zu senken, Erträge zu steigern und die Umwelt zu schützen.

Deine Vorteile

- GPS-gestützte Bodenprobennahme sichert repräsentative Ergebnisse
- Wiederholgenauigkeit auf 10 cm des Einstichs
- Datengrundlage für die optimale Grundnährstoffversorgung und Kalkanwendung
- Nachvollziehbare und transparente Analyse deines Schlags

Voraussetzung

- Digitale Feldgrenzen (z. B. aus dem Flächenantrag oder Ackerprofi)



Melde dich bei uns!

Louisa Schulze-Osthoff

Mitarbeiterin Ackerprofi und Dokumentation

Telefon 04447 802-103
louisa.schulze-osthoff
@gs-agri.de

Gut zu wissen:

Frühestmögliche Probenahme-Termine für die verpflichtende Nmin-Probe in Roten Gebieten:

- Winterungen (Getreide): ab 01.01.
 - Frühe Sommerungen (Rübe, Sommergetreide, frühe Kartoffeln): ab 15.02.
 - Späte Sommerungen (Mais, späte Kartoffeln): ab 15.03.
- Bildung von Bewirtschaftungseinheiten ist pro Betrieb möglich.

Steffen Aumüller

Digitalmanagement
Pflanzenbau

Telefon 0162 8629400
steffen.aumueller
@gs-agri.de



Dokumentation leicht gemacht

- mit GS agri und Ackerprofi



Durch die zunehmenden Dokumentationspflichten müssen wir stets auf dem neuesten Stand bleiben. Mit Ackerprofi haben wir eine einfache digitale Lösung gefunden, die diese Aufgabe erleichtert. Sie umfasst digitale Dokumentation, Beleg-Import und Nährstoffmanagement, um die Ablage übersichtlich zu halten.

Nutze die Vorteile von Ackerprofi:

- Düngebedarfsermittlung für mehrere Flächen gleichzeitig
- Düngebedarfsoptimierung mit Live-Düngerbilanz
- Sammel- und Kombi-Maßnahmen mit Düngebedarfs- und PSM-Prüfung
- Behörden-Checks
- Meldeexporte ENNI und Wirtschaftsdüngermeldungen
- Offlinefähige App für iOS und Android

Oder lass dich von uns unterstützen:

- Düngebedarfsermittlungen
- Düngeplanung
- Ackerschlagkartei
- N-Obergrenze (170 kg N/ha)
- Stoffstrombilanzen
- Wirtschaftsdünger Meldungen
- ENNI-Meldung
- Agrarförderantrag



Melde dich bei uns!

Monika Wehage

Produktmanagerin Ackerprofi
und Dokumentation

Telefon 04447 802-218
monika.wehage@gs-agri.de



Louisa Schulze-Osthoff

Mitarbeiterin Ackerprofi und
Dokumentation

Telefon 04447 802-103
louisa.schulze-osthoff@gs-agri.de



Du willst das Wissen nutzen, um nachhaltig erfolgreicher zu sein?

Dann nutze **GS AckerPLUS!**



Negative Deckungsbeiträge, Wetterkapriolen und steigender politischer wie sozialer Druck sind nur einige Facetten der aktuellen und kommenden Herausforderungen der Landwirte.

Wir, als Genossenschaft, verstehen uns als Partner der Landwirtschaft und sind immer auf der Suche nach Lösungen und Konzepten, um die Landwirtschaft ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu gestalten. Deshalb haben wir mit **GS AckerPLUS** ein ganzheitliches Konzept für einen zukunftsfähigen Ackerbau erarbeitet, auch im Sinne der regenerativen Landwirtschaft.

Wieso sollte ich mitmachen?

- + Mittelfristig Deckungsbeiträge steigern
- + Boden als Kapital sichern
- + Synergieeffekte erkennen und nutzen
- + Vorteile im Wettbewerb mit anderen Landwirten erzielen
- + Investition in Zukunftsprojekte wie Zertifikatehandel
- + Unterstützung beim Thema Vermarktung

Du möchtest herausfinden, ob GS AckerPLUS zu dir passt?

Dann melde dich bei unseren Geschäftsstellen oder direkt bei Frank (Boden und Pflanzenbau).



Frank Pelk
Spezialberater Ackerbau

Mobil 0173 2460692
frank.pelk@gs-agri.de





**Immer für dich da.
Egal wann, egal wo.**

akoro ist die digitale Erweiterung deiner landwirtschaftlichen Geschäftsstellen, bei der du rundum die Uhr alle Produkte bestellen kannst, die du auch in deiner Geschäftsstelle findest. Ob Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Dünger, Futtermittel, Mineral- und Zusatzstoffe, Schmiermittel oder Produkte im Bereich Stall- und Tierhygiene - auf akoro kannst du alles online bestellen, egal ob von zuhause oder unterwegs. Für dich entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten.

Deine Vorteile

- Warenbestellung rund um die Uhr
- Warenverfügbarkeit immer im Blick
- Alle Produktinformationen an einem Ort
- Alle Belege der GS digital für dich hinterlegt
- Überblick über deine abgeschlossenen Kontrakte

Vom Feld ins Netz - Ernte online verkaufen!

Auf akoro hast du die Möglichkeit direkt Kontrakte von 25 bis 250 Tonnen zu tagesaktuellen Preisen abzuschließen.

Das Beste: Du kannst alle Belege und aktuellen Stände deiner Kontrakte auf akoro live einsehen.

Melde dich bei mir!

Tim Beier

Produktmanager akoro

Mobil 0152 08988133
tim.beier@gs-agri.de



GS Die Genossenschaft eG

Raiffeisenstraße 4
49685 Schneiderkrug

Telefon 04447 802-0

info@gs-genossenschaft.de